

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ... allgemeine Geschichte der Natur in ...

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Bachstelze bis Baniul - Mit drey 4to. und dreyßig 8vo. Kupfern

Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm

Berlin, 1785

Illustration: Fig. 1. Bachstelze der Alpen. Amerikanische; Fig. 2. Bachstelze
Aschgraue Karolinische.

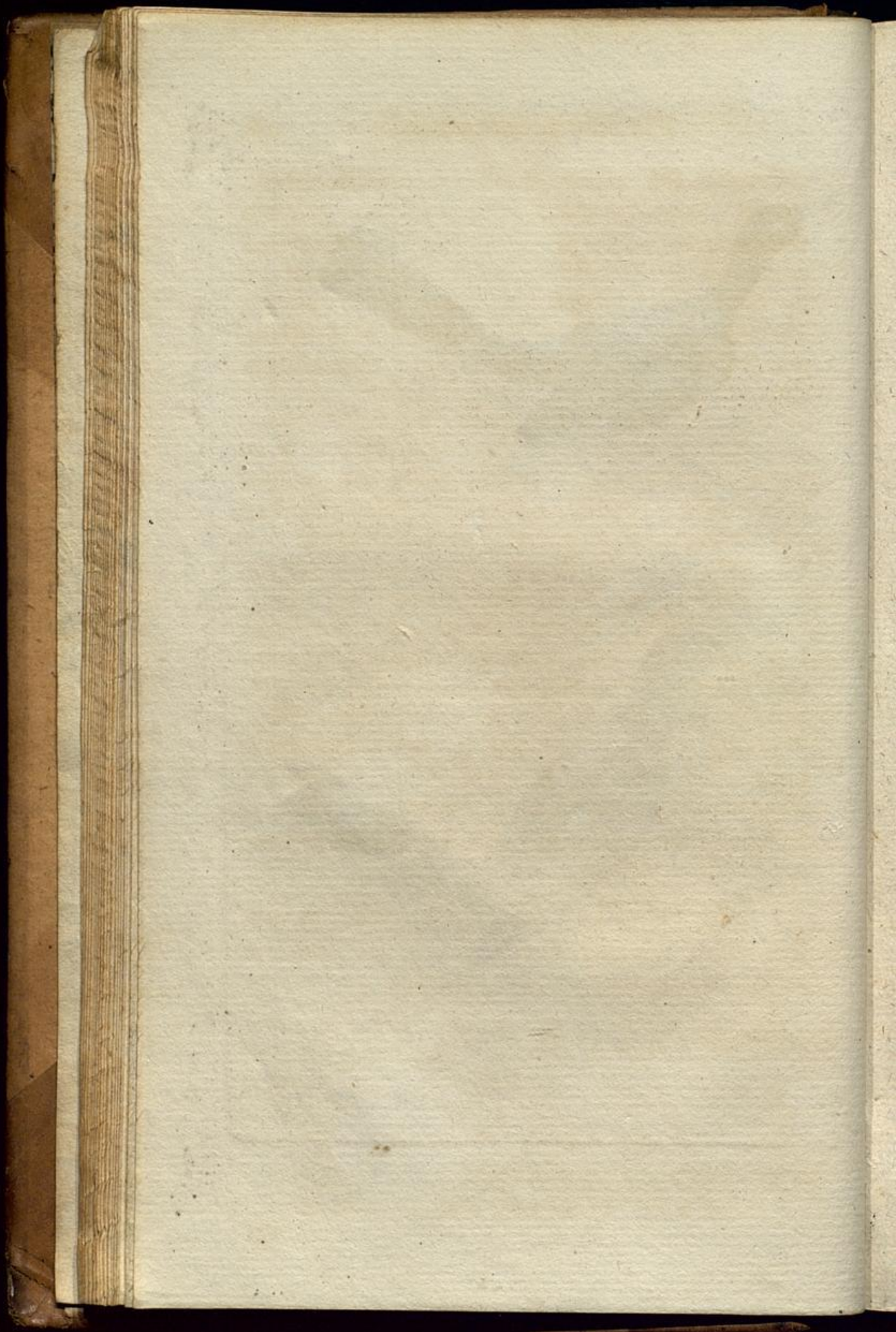
urn:nbn:de:gbv:45:1-10937

Fig. 1. Bachstelze der Alpen. Amerikanische. S. 12.
2. Aschgraue Karolinische. 15.



Nat. Lex. V. B.

1. Seligmann I. Tab. 47.
2. III. 28.



ner orangengelb, fast wie die Brust eines Rothkehlchens. Gegen den Bauch zu stirbt sie wieder ab, und bekömmt, bis an die Deckfedern des Schwanzes, eine matte Röthe. Beine und Füße haben eine braune, die Blauen eine dunkle Farbe. Man hat ihn auf den Bermudischen Inseln, in Virginien, Maryland, auf Carolina und in den meisten Theilen von Nordamerika gefunden.

Der Katesbische Blauvogel ist ohnstreitig, wie es auch Herr von Linne' für gewiß angenommen, eben derselbe. Der Unterschied besteht bloß darinn, daß am Edwardischen die rothe Farbe bis an den Schnabel gehet, und beym Katesbischen unten am Hals, vom Schnabel bis an die Brust etwas Blau bemerkt wird. Er ist fast so groß, als ein Sperling, etwa sechs Zolle lang, mit einem Schnabel von sieben Linien und einem Schwanz von etwas mehr, als dritthalb Zollen. Die Spitzen der ausgebreiteten Flügel stehen über zehn Zolle weit von einander. Die zusammengelegten reichen bis an die Spitze des Schwanzes. Die Länge seiner Flügel giebt ihm das Vermögen, sehr hurtig zu fliegen: daher ihn auch der Habicht mehrentheils umsonst verfolgt.

Diese Blauvögel sind ganz unschädlich, sie gleichen unsern Rothkehlchen, machen ihre Nester in hohlen Bäumen und nähren sich bloß von Insekten.

Bachstelze, aschgraue f).

Die

f) *Motacilla, quae Vitiflora cinerea.* Briffon. Au. 8vo. I. p. 435. n. 35. *Le Cul blanc cendré.* Onom. H. Nat VII